

Tag 9

Al- Alamin



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

رَبِّ الْعَالَمِينَ

„..., dem Herrn der Welten“ (1:2)

Heute wollen wir uns mit dem Begriff **الْعَالَمِينَ** - Al-Âlamin, die Welten, näher beschäftigen. Es gibt zwei Formen des Seins: das absolute Sein und das abhängige Sein. Allahs Sein ist absolut und unbedingt, d.h. Seine Existenz hängt von nichts ab. Demgegenüber gibt es das bedingte Sein. Etwas, das nur entstehen kann, weil es von etwas anderem abhängig ist. Ein Kind kann nur durch die Eltern sein, ein Baum durch einen Samen usw.. Sie brauchen also Bedingungen, damit sie entstehen können. Führt man alles auf den Ursprung zurück, kann alles nur durch Allahs Erlaubnis sein. Zu den Al-Âlamin, den Welten, gehört dieser zweite Teil. In anderen Worten, hier ist die gesamte Schöpfung gemeint.

Diese wird in drei Kategorien eingeteilt:

1. **Alles, was im Kosmos Raum einnimmt:** Sterne und Planeten, die auf der Erde vorhandenen Berge, Meere, Flora und Fauna, Luft und Feuer. Aber auch alles, was wir auf der Erde nicht sehen: das Paradies, der Thron Allahs, die Tafel.
2. Alle **Eigenschaften**, die zu den im Kosmos befindlichen Dinge (s.o.) gehören.
3. Und Dinge, die zwar körperlich keinen Raum einnehmen, aber dennoch vorhanden sind, und das sind die **Seelen**. Diese können gut oder schlecht, von den Menschen oder den Dschinn sein. Auch Engel und Teufel gehören in diese Kategorie.

Deine Notizen:

1

Alles ist von Allah abhängig, Allah ist von niemandem abhängig.

2

Zu den **Al-Âlamin** gehört die **gesamte Schöpfung.**

3

Die Schöpfung besteht aus **sichtbaren und unsichtbaren Dingen.**